

# Lagerwoche im Schanfigg

## Ausgangslage

Das Schanfigg ist ein wunderschöner Lebensraum, viele Leute kennen Chur und Arosa, das Tal selbst aber nicht. Das Tal eignet sich auch aufgrund der Nähe zu diesen beiden Orten hervorragend für eine Lagerwoche. Im Tal ist sehr viel Wissen und Engagement vorhanden. Ausserdem ist die nötige Infrastruktur, ein Lagerhaus bereits vorhanden, das Haus Strela in Langwies, von dort aus können verschiedene Exkursionen oder Wanderungen unternommen werden. Das vorhandene Wissen und die Infrastruktur sollen genutzt werden. Das Tal wird dadurch öfters besucht und erlangt mehr Bekanntheit. Die Idee ist, dass das Schanfigg ein bekannter Ort für Lagerwochen wird.

## Ziele

Das Ziel des Projekts „Lagerwoche im Schanfigg“ ist es, Aussenstehenden ein lebensnahes Bildungsangebot zu bieten. Menschen, die im Schanfigg Leben und Arbeiten können den Teilnehmenden einen einmaligen Einblick in ihr Zuhause geben. Es soll ein Austausch stattfinden können zwischen Jugendlichen aus der Stadt und den Bewohnerinnen und Bewohnern des Tals. Die Schweiz ist ein Land mit sehr vielfältigen Lebensräumen, welche alle unterschiedliche Möglichkeiten und Herausforderungen bringen. Diese kennen zu lernen stärkt das Verständnis und die Freude an der Lebenswelt Schweiz.

## Bild



## Zielgruppe

Als Zielgruppe für dieses Projekt sind Schulklassen vorgesehen, beziehungsweise Lehrerinnen und Lehrer, welche einen schönen und interessanten Ort für eine Lagerwoche suchen. Für Schülerinnen und Schüler aus den Städten ist es interessant zu sehen, wie in den Bergen gelebt wird, was gleich ist, was anders ist.

## Projekthalt

Im Projekt arbeiten Personen mit, welche gerne eine Exkursion, ein Referat oder eine Orts- oder Betriebsbesichtigung im Tal anbieten möchten. Diese können im Bereich Geschichte, Lebensraum, Natur, Tourismus, Landwirtschaft oder Kultur liegen. Das Programm soll jeweils ca. 3-4 Stunden dauern, je nach Absprache mit der jeweiligen Lehrperson und den Einwohnern. Eine Person kann dabei die Schnittstelle zwischen den Lehrpersonen und den Beteiligten aus dem Tal bilden, welche das Organisatorische übernimmt. Die Schüler sollen einen Einblick ins Tal erhalten, die Bewohnerinnen und Bewohner des Schanfiggs können ihr umfassendes Wissen weitergeben. Für die Lehrer ist es oftmals ein sehr grosser Aufwand diese Lager zu planen, gerade wenn vor Ort noch etwas unternommen werden soll, abgesehen vom eigenen Schulstoff, ist oft nicht klar an wen man sich wenden kann, oder es müssen viele Anfragen gemacht werden. Dafür ist das Projekt „Lagerwoche im Schanfigg“.

## Massnahmen

Das Schanfigg bietet die Infrastruktur, das Lagerhaus, es bietet auch die Möglichkeit für vielfältige Unternehmungen. Ausserdem könnten bestehende Kulturprojekte in das Projekt eingebunden werden. Allenfalls könnte ein Treffen zwischen den Schülern vor Ort und den Lagerteilnehmenden geplant werden. Den Lagerleitenden soll eine Kontaktperson zur Verfügung stehen, welche sich im Tal auskennt und die richtigen Personen zusammenführen kann. Die am Projektbeteiligten Personen wählen aus, was sie gerne über das Tal berichten möchten. Die Besichtigung von Orten, betrieben oder Kirchen kann geplant werden.